



175

Carl Benz erfand das erste Automobil der Welt. Es war ein Dreirad mit Benzinmotor und Kettenantrieb. Der Motor des Wagens musste mit einem Schwungrad angeworfen werden. Er fuhr mit einer Geschwindigkeit von 16 km in der Stunde.

Die Zukunft der Mobilität bringt elektrisch betriebene Pkws. Durch Carsharing („Autoteilen“) ist ein spontanes Anmieten und Abstellen gemeinsam genutzter Autos möglich.

Die Gebrüder Wright bauten ein Doppeldecker-Motorflugzeug und schafften es damit, als erste Menschen in einem motorbetriebenen Flugzeug 59 Sekunden lang zu fliegen. Sie kamen am ersten Tag des Testflugs damit 260 m weit.

Die Dampfmaschine gab es schon länger. Nun wurde sie in Eisenbahnen eingesetzt. Sie verhalf den Lokomotiven zu höheren Geschwindigkeiten und einer größeren Reichweite.

Weltpremiere in Deutschland: Es wurden Autos mit Sicherheitskarosserie entwickelt. Eine stabile Fahrgastzelle und integrierte Knautschzonen sollen die Insassen des Autos bei einem Unfall besser schützen. Getestet wurde dies durch erste Crashtests.

Durch die Erfindung des Rades konnten die Menschen Ochsenkarren bauen und damit schwerere Lasten über lange Strecken über Land transportieren.

Das Hochrad ist der Vorläufer unseres Fahrrads. Es setzte sich gegen die damals verbreiteten Laufräder durch, da man mit ihnen schneller fahren konnte, ohne große Kraft zu benötigen.

Nach dem Erfinder Rudolf Diesel wurden ein Motor und der dazu benötigte Kraftstoff benannt. Dieselmotoren wurden als Kraftmaschinen benutzt und zuerst in Schiffe eingebaut, erst später in Automobile.